

PATIENTENRATGEBER

ANASTOMOSENINSUFFIZIENZ

UNTERER
GASTROINTESTINALTRAKT



Liebe Patientin, lieber Patient,

bei Ihnen wurde nach der Operation des Enddarms eine Undichtigkeit der Nahtverbindung festgestellt – eine sogenannte Anastomoseninsuffizienz. Diese Komplikation kann nach der Operation auftreten und ist mittlerweile sehr gut behandelbar. Ihr Ärzteteam hat bei Ihnen die Endoluminale Vakuumtherapie mit Endo-SPONGE® vorgesehen.

Dieser Ratgeber wurde zusammengestellt, um bei Ihnen und Ihren Angehörigen das Verständnis für das Krankheitsbild, die Behandlung und den Heilungsprozess zu verbessern.

Außerdem möchten wir Ihnen Tipps für die Zeit nach der Entlassung aus dem Krankenhaus zur Verfügung stellen.



PD Dr. med. Jeannine Bachmann
Klinik und Poliklinik für Chirurgie
Klinikum Rechts der Isar der Technischen Universität München

Ihr behandelndes Ärzteteam:

Klinikstempel:

Name: _____

Tel.: _____

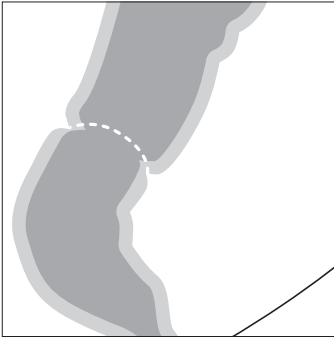
Name: _____

Tel.: _____

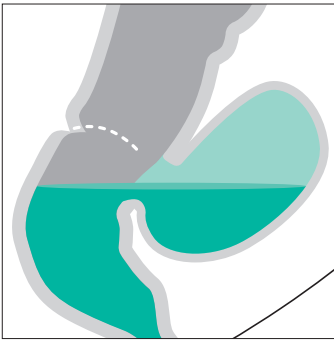
“Ich hatte Angst, dass ich nicht
mehr am **normalen Leben** teilnehmen kann.”



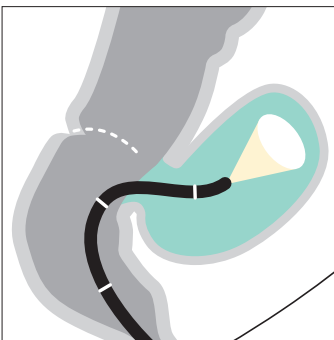
WAS IST EINE
ANASTOMOSENINSUFFIZIENZ?



Manche Krankheitsbilder, zum Beispiel eine Krebserkrankung, machen die Entfernung eines bestimmten Darmabschnittes erforderlich. Die verbleibenden Enden werden durch Nahtmaterial oder Klammern wieder chirurgisch miteinander verbunden. Die neu geschaffene Verbindung nennt man Anastomose.



Wird die Verbindung undicht, spricht man von einer Anastomoseninsuffizienz. Diese Komplikation tritt bei einem gewissen Anteil der Patienten auf, z. B. aufgrund mangelnder Durchblutung. Durch die undichte Nahtverbindung kann Sekret aus dem Darm in den freien Bauchraum austreten und dort zu schweren Entzündungen führen.



Die Anastomoseninsuffizienz kann frühzeitig durch Schmerzen, Fieber und einen Anstieg der Entzündungswerte im Blut erkannt werden. Zur Sicherung der Diagnose wird eine Darmspiegelung und / oder eine Computertomographie durchgeführt, um rasch die passende Therapie einzuleiten.

KLEINER SCHWAMM – GROSSE WIRKUNG: Endo-SPONGE®



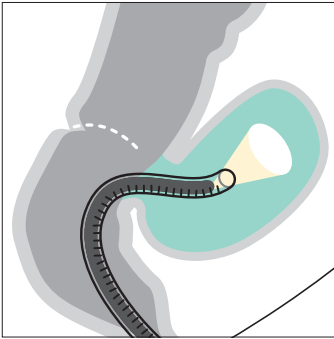
Die Vakuumtherapie mit Endo-SPONGE® ist eine minimal-invasive Methode zur schonenden Behandlung von Anastomosensuffizienzen im Bereich des Enddarmes und führt in den meisten Fällen zu einer Ausheilung der Komplikation. Eine erneute Operation kann dadurch häufig verhindert werden.



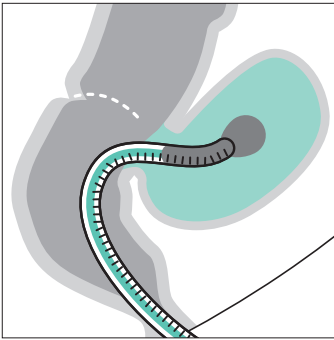
WICHTIGE HINWEISE:

- Sollten Sie nach Hause gehen dürfen, bringen Sie bitte eine Begleitperson mit, da der Eingriff in der Regel unter kurzer Sedierung stattfindet.
 - Wenn Sie nach dem Eingriff Schmerzen oder Fieber bekommen, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren behandelnden Arzt oder das Krankenhaus.
-

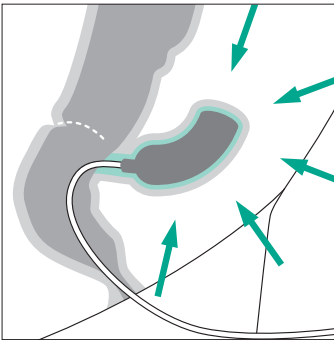
THERAPIEABLAUF



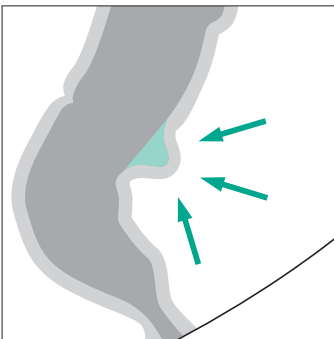
Im Rahmen einer Enddarmspiegelung wird in die infizierte Wundhöhle ein kleiner Schwamm eingebracht. Dafür wird ein spezielles Einführset verwendet, um den Eingriff kurz und schonend durchzuführen.



Anschließend wird der Schwamm über einen dünnen Schlauch, der über den After ausgeleitet wird, an eine kompakte und leichte Vakuumflasche angeschlossen. Durch den Sog wird das infizierte Sekret abgesaugt und die Wundhöhle verkleinert sich nach und nach.



In regelmäßigen Abständen wird der Schwamm gewechselt, der Befund begutachtet und je nach Heilungsverlauf ein kleinerer Schwamm wieder eingesetzt.



Wenn der Befund sich ausreichend stabilisiert hat, bespricht Ihr behandelnder Arzt mit Ihnen das Ende dieser Behandlung.



HÄUFIGE FRAGEN

ZUR Endo-SPONGE® THERAPIE

IST DIE THERAPIE SCHMERZHAFT?

Die Behandlung wird meist gut toleriert. Üblicherweise bemerken Patienten den eingesetzten Schwamm nicht. Lediglich der ausgeführte Schlauch kann als unangenehm empfunden werden.

KANN ICH DEN SCHWAMM VERLIEREN?

Durch den angeschlossenen Sog verbleibt der Schwamm an der eingebrachten Stelle. Der ausgeführte Schlauch wird eventuell mit einem Pflaster zusätzlich auf der Haut fixiert. Trotzdem sollten Sie versuchen, möglichst nicht am Schlauch zu ziehen.

WIE LANGE DAUERT DIE THERAPIE?

Die Dauer der Therapie hängt vom individuellen Heilungsverlauf ab. Ihr behandelnder Arzt informiert Sie darüber bei den regelmäßigen Wechseln.

DARF ICH DUSCHEN?

Duschen ist erlaubt, ein Vollbad sollten Sie jedoch nicht nehmen.

WAS BEMERKT MEIN UMFELD?

Der unter dieser Diagnose oft auftretende störende Geruch hört bei funktionierender Therapie bereits nach wenigen Schwammeinsätzen auf. Nur die Drainageflasche ist außen am Körper sichtbar. Bei Bedarf können Sie eine diskrete Tragetasche erhalten, um die Flasche darin zu verstauen.

WIE MOBIL BIN ICH?

Die Drainageflasche ist kompakt und leicht, damit Sie sich ausreichend bewegen können.

WELCHE KOMPLIKATIONEN KÖNNEN UNTER DER THERAPIE AUFTRETEN?

Dies sollten Sie mit Ihrem Untersucher abklären, um die Informationen zu erhalten, die für Sie zutreffen könnten.

NACH DER ANASTOMOSENINSUFFIZIENZ

WIE GEHT ES WEITER?

Nach erfolgreicher Behandlung können Sie Ihr Leben und Ihren Alltag gestalten wie ein Patient ohne Komplikation.

Achten Sie dabei auf viel Bewegung an der frischen Luft, ausreichend Flüssigkeit und eine gesunde Ernährung.

SPRECHEN SIE IHREN BEHANDELNDEN ARZT DARAUF AN!

- Endoskopische Nachkontrolle
- Schließmuskeltraining
- Planung Rückverlagerung des Stomas



07:50
bbraun.de

LEBEN MIT STOMA PATIENTENINFORMATION

Product Quick Finder

Home > Patienten > Stoma > Leben mit Stoma

- Grundlagen
- Ernährung mit Stoma
- Stomakomplikationen
- IryPump® S
- Präoperative Maßnahmen
- Stomaversorgung
- Rehabilitation
- Kontaktformular
- Leben mit Stoma
- Irrigation
- Softima® 3S
- Infobestellmaterial

Leben mit Stoma: Nur Mut

Etwa 160.000 Menschen in Deutschland leben mit einem Stoma. In den allermeisten Fällen können wir sie im Alltag nicht erkennen. Und doch verändert sich das Leben nach einem solchen Eingriff spürbar. In welcher Art und Weise ist für die Betroffenen anfangs schwer einzuschätzen: Was kann ich noch? Was darf ich? Wie öffne ich mich? Wie reagiert meine Familie? Kann ich



Mehr wissen

Ratgeber für Stomaträger

Verstehen, was im eigenen Körper passiert, lernen, wie man mit der Situation souverän umgeht, um Freiheiten zurückzuerobern und wieder in sein eigenes Leben zurückzufinden – das ist es, worum es geht.

Besuchen Sie
www.bbraun.de/stoma-patienten

Auf der B. Braun-Webseite finden Sie umfangreiche Informationen und Broschüren, die sich mit speziellen Themen rund um Stomata befassen:

- Leben mit Stoma
- Ernährung
- Stomaversorgung und -pflege

Vertrieb Österreich

B. Braun Austria GmbH | Aesculap Division | Otto Braun-Straße 3-5 | 2344 Maria Enzersdorf
Tel. +43 2236 46541-0 | Fax +43 2236 48479 | www.bbraun.at

Vertrieb Schweiz

B. Braun Medical AG | Aesculap Division | Seesatz 17 | 6204 Sempach
Tel. +41 58258 5000 | Fax +41 58258 6000 | www.bbraun.ch

AESCULAP® – a B. Braun brand

Aesculap AG | Am Aesculap-Platz | 78532 Tuttlingen | Deutschland
Tel. 07461 95-0 | Fax 07461 95-2600 | www.aesculap.de

Hersteller nach MDD 93/42/EWG

Endo-SPONGE:

B. Braun Surgical, S.A. | Carretera de Terrassa, 121 | 08191 Rubi | Spanien

Die Hauptproduktmarke „Aesculap“ und die Produktmarke „Endo-SPONGE“ sind eingetragene Marken der Aesculap AG.

Technische Änderungen vorbehalten. Dieser Prospekt darf ausschließlich zur Information über unsere Erzeugnisse verwendet werden. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.